

AZ: 40.1/Herr Winter

**Drucksache Nr.: 0037/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	21.06.2018	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss	21.06.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	26.06.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	03.07.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster  
Stadtrat Hillgruber

**Verhandlungsgegenstand:**

**Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier:  
Freiherr-vom-Stein-Schule -  
Raumprogramm für den Neubau einer  
Dreifeld-Sporthalle**

**A n t r a g :**

Dem anliegenden Raumprogramm wird als  
weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

**ISEK-Ziel:**

Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der  
sportliche Interessen und Bewegungswün-  
sche gezielt gefördert werden

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

Im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens für den laufenden Doppelhaushalt 2017/18 hatte die Politik folgenden Beschluss gefasst:

*„Betreffend der Investitionsmaßnahme „Freiherr-vom-Stein-Schule, Neubau 3-Feld-Sporthalle wird für 2018 ein neuer Ansatz – 100.000 EUR (Planungskosten) – gebildet. Die Planung und auch die Errichtung der Sporthalle soll an ein auf Planung und Bau von Sporthallen spezialisiertes Büro/Unternehmen vergeben werden. Fördermöglichkeiten sind einzuwerben. Alle Ansätze für die Maßnahme werden gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch die Ratsversammlung nach Vorberatung im SKSA, PUA, BVA und FVS und zwar aufgrund einer Vorlage zu der Planung und Bau der Sporthalle. Die Vorlage wird bis zum 30.09.2018 erwartet.“*

*Gründe: Der Wille, den Bau der Sporthalle für die FvSS in den Jahren 2019/2020 zu realisieren, soll durch einen Ansatz für Planungskosten im Jahr 2018 festgeschrieben werden.“*

Das Ziel, eine Dreifeld-Sporthalle am Standort Freiherr-vom-Stein-Schule zu errichten, konnte über mehrere Haushaltsplanaufstellungsverfahren hinweg bisher nicht erreicht werden. Mit dem oben zitierten Beschluss wurde ein neuer „Fahrplan“ festgelegt. In der mittelfristigen Finanzplanung des städtischen Haushalts wurden 4,2 Mio EUR für den Bau einer Halle verortet. Durch die Bereitstellung der Planungskosten in Höhe von 100.000 EUR im Jahr 2018 können schon jetzt erste Planungsschritte eingeleitet werden.

Die Ausgangsposition für das Vorhaben setzt sich dem Grunde nach aus zwei Bausteinen zusammen:

1. Errichtung einer 3-Feld-Halle zur Verbesserung der Situation des Schulsports für die Freiherr-vom-Stein-Schule und die Theodor-Litt-Schule am Standort Freiherr-vom-Stein-Schule (siehe auch Vorlage 0091/2013/MV aus dem Jahre 2014)
2. Perspektivischer Ersatzbau für die KSV-Halle am Hansaring 130

In Abstimmung mit

- der Freiherr-vom-Stein-Schule
- der Theodor-Litt-Schule
- dem Sportverein SC Gut Heil Neumünster
- dem Kreissportverband
- und der Kreisschulsportbeauftragten

wurde nun ein Raumprogramm für eine Dreifeld-Sporthalle erarbeitet.

Ausgiebig und teils kontrovers wurde darüber diskutiert, welche Zuschauerkapazität bei der Planung der neuen Halle zugrunde gelegt werden soll. Die Vorstellungen reichten von der Berücksichtigung von 600 bis zu einem Fassungsvermögen von 1.000 Sitzplätzen.

Letztlich wurde mit einer Kapazität von 700 Sitzplätzen + x ein einvernehmlicher Vorschlag unterbreitet, der auch Kostenaspekte berücksichtigt, weil die Planung einer Zuschauertribüne unter der Maßgabe erfolgen soll, dass die lichte, wettkampfgerechte Deckenhöhe der Halle von 7 Metern auf keinen Fall überschritten wird. Es ist allerdings davon auszugehen, dass bei der angestrebten Zuschauerkapazität in Bezug auf die Verkehrsanbindung des Sporthallenstandortes im Rahmen des Planungsverfahrens noch ein Verkehrsgutachten einzuholen ist.

Für eine deutliche Erhöhung der Zuschauerkapazität im Vergleich zur KSV-Halle (300 Sitzplätze) werden folgende Argumente angeführt:

1. In der Neumünsteraner Sportlandschaft gibt es bisher keine Sporthalle mit einer Zuschauerkapazität, die die Lücke zwischen den vorhandenen Schulsporthallen und den Holstenhallen schließt.
2. Eine Halle dieser Größenordnung fehlt für den höherklassigen Wettkampfbetrieb, größere Turniere und größere sportliche Tagesveranstaltungen. Das Vorhandensein einer attraktiven Halle mit einem größeren Fassungsvermögen könnte Sportvereine ermutigen, doch den Aufstieg in höhere Leistungsklassen in Angriff zu nehmen.
3. Nicht immer kommt es bei der Auslastung auf den Zuschauerbesuch allein an. Bei größeren Veranstaltungen ist auch oft die hohe Anzahl der Teilnehmer/innen zu berücksichtigen.
4. Veranstaltungen, die bisher nicht in Neumünster ausgerichtet werden konnten, weil angemessene Zuschauerkapazitäten fehlten, könnten dann doch in unserer Stadt stattfinden. Dies gilt auch für den Schulbereich (z.B. Landesmeisterschaften der Regionalen Berufsbildungszentren im Fußball).

Um für die Haushaltsplanung 2019/2020 eine entsprechende Planungsgrundlage zur Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle am Standort Freiherr-vom-Stein-Schule vorliegen zu haben und die zu erwartenden Kosten ermitteln zu können, soll dem anliegenden Raumprogramm zugestimmt werden.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber  
Erster Stadtrat

Anlage:

Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

